

P.S.K. bringt zwei neue Fonds: "Post.Klassik" und "Post.KlassikPlus".

Utl.: Ab sofort österreichweit in den Finanzberatungszentren der Post.=

Wien (OTS) - Die Österreichische Postsparkasse hält ihr Versprechen, mit standardisierten und einfachen Finanzprodukten die "Bank für Jedermann" zu sein und bringt zwei neuartige Investmentfonds: Der "Post.Klassik" und der "Post.KlassikPlus" sind ab Juli österreichweit in allen Postämtern mit Finanzberatungszentrum erwerbbar (Info über die Standorte unter der P.S.K.Servicetelefonnummer 0810-010010).

Analog zum PostKreditkoffer, der neue Standards hinsichtlich Einfachheit und Übersichtlichkeit gesetzt hat, können die neuen P.S.K.Investmentfonds rasch und unkompliziert zunächst in allen Finanzberatungszentren und künftig an jedem Postschalter gekauft werden.

Beim Erwerb von "Post.Klassik" und "Post.KlassikPlus" kommt kein Ausgabezuschlag zur Verrechnung; es werden also sofort 100 Prozent des Kapitals veranlagt. An Kosten fällt lediglich eine pauschalierte Depotgebühr von 150,- ATS an. Ein weiteres Kriterium der beiden "Post.Fonds" ist eine hohe Anlagesicherheit bei soliden Erträgen. Die P.S.K. möchte damit die in einer Niedrigzinsphase besonders interessanten Investmentfonds auch für eher konservativ veranlagende Konsumenten als attraktive Ergänzung zum Kapitalsparbuch positionieren.

Der "Post.Klassik" investiert ausschließlich in festverzinsliche Wertpapiere mit sehr guter Bonität, davon mindestens 50 Prozent in Euro. Durch eine breite Streuung wird eine hohe Sicherheit erreicht. Die P.S.K. erwartet sich einen Ertrag, der über dem Sparbuchzinsniveau liegt. Um das Wertentwicklungspotential des "Post.Klassik" gut auszunutzen, empfiehlt die P.S.K. einen Anlagehorizont von 3 Jahren.

Das Portfolio des "Post.KlassikPlus" besteht aus festverzinslichen Wertpapieren bester Bonität und einem Aktienanteil von bis zu 30 Prozent. Es werden ausschließlich erstklassige Aktien gewählt, die Bestandteil eines anerkannten Marktindex sind. Aufgrund des

Aktienanteils erwartet die P.S.K. einen noch höheren Ertrag als beim "Post.Klassik". Die P.S.K. empfiehlt eine Anlagehorizont von 3 bis 5 Jahren.

"Post.Klassik" und "Post.KlassikPlus" sind Miteigentumsfonds in Wertpapieren. Für beide Fonds gilt: Der Ausgabepreis entspricht dem errechneten Wert eines Anteils. Die Mindestveranlagung ist 50.000 Schilling, darüber hinaus ist jeder Betrag veranlagbar. Der Verkauf von Anteilen ist jederzeit zum errechneten Wert des Anteils möglich. Es gibt keine Laufzeitbeschränkung. Das Geschäftsjahr ist mit dem Kalenderjahr ident. Die Ausschüttung erfolgt einmal jährlich am 15. Februar.

Rückfragehinweis: Alessandro Pallavicini

(Leiter Wertpapierveranlagung Privatkunden,
Tel: 51400-1881, Fax: 51400-4743,
e-mail: a.pallavicini@mail.psk.co.at)

Dieter Pietschmann (Pressestelle,
Tel: 51400-2085, Fax: 51400-3015,
e-mail: dieter.pietschmann@mail.psk.co.at)

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0080 1999-07-02/10:30

021030 Jul 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990702_OTS0080